Merkblatt zur Datenschutzerklärung

Der Verein Tennisfreunde Wulfen e.V. (im folgenden TFW) informiert, betreut und berät Sie in sportlichen Fragen. Dabei sollen Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen Berücksichtigung finden.

Alle persönlichen und sportlichen Daten, die TFW verarbeitet und nutzt, unterliegen der 0Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetzt (BDSG). Eine Datenverwendung ist dann zulässig, wenn die DS-GVO, das BDSG oder eine andere Rechtsvorschrift diese erlauben oder wenn Sie zugestimmt haben.

Für eine ganzheitliche Information, Beratung und Betreuung ist demnach Ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich.

Gültigkeit der Datenschutzerklärung

Ihre Einwilligung gilt über die Beendigung Ihrer Mitgliedschaft bei TFW hinaus, endet jedoch nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder durch Ihren Widerruf, der jederzeit möglich ist.

Informationen über Datenerhebung, -verarbeitung und-nutzung

TFW erhebt, verarbeitet und speichert Daten, die für die Mitgliedschaft in einem Sportverein erforderlich sind. Dies sind: Angaben zu Ihrer Person wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Fotografien und andere visuelle Bilder (inkl. Video-Aufnahmen), ggf. Familienstand, Bankverbindung, Staatsangehörigkeit, Schwerbehinderung und Bescheinigungen wie z.B. ärztliche Atteste, Ereignisdaten wie Ergebnisse aus Wettkämpfen, Sportunfällen und Verletzungen.

Die Daten der Betroffenen werden für folgende Zwecke verarbeitet: Begründung, Durchführung und Beendigung der Vereinsmitgliedschaft, Organisations- und Veranstaltungsplanung, Budget- und Kostenmanagement, Berechtigungs- und Ausweisverwaltung, Gesundheitsschutz, interne und externe Kommunikation (wie z.B. Internetauftritte), Pressearbeit, Vorschlagswesen, wissenschaftliche und historische Belange.

TFW gewährleistet die Umsetzung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Datensicherheit durch interne Regelungen und – wenn die Daten von einem externen Dienstleister verarbeitet werden – durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen.

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der bestehenden internen Regelungen können in folgenden Fällen die für den jeweiligen Zweck benötigten Daten an andere interne und externe Stellen übermittelt werden, wie z.B. : betriebliche Zwecke (an Sportverbände), Erfüllung von Melde- und Auskunftspflichten (an Behörden und andere staatliche Stellen), Klärung von Ansprüchen und Beschuldigungen (an Anwälte und staatliche Stellen) sowie Empfänger, die von den Betroffenen benannt wurden.

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes und zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben notwendig ist; d.h. in der Regel für die Dauer der Mitgliedschaft einschließlich einer eventuell geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Die Mitglieder von TFW haben gem. Artikel 15 – 18; 20 DS-GVO folgende Rechte: Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, Recht auf Datenübertragbarkeit von Daten, Recht auf Auskunft über die eigenen verarbeiteten personenbezogenen Daten, Recht auf Löschung eigener personenbezogener Daten bzw. deren Einschränkung der Verarbeitung, jederzeitiges mit Wirkung für die Zukunft geltendes Widerrufsrecht einer gegenüber TFW erteilten Einwilligung. Zur Geltendmachung dieser Rechte können sich die Mitglieder an den Vorstand von TFW wenden. Darüber hinaus haben die Mitglieder ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die Mitglieder sind im Rahmen der Mitgliedschaft verpflichtet, die personenbezogene Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft und zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung TFW gesetzlich verpflichtet ist. Sofern die Betroffenen bestimmte personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können ihnen daraus Nachteile entstehen. TFW kann unter Umständen das Mitgliedschaftsverhältnis nicht aufnehmen oder durchführen, wenn die Betroffenen notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen.

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft werden die Mitglieder keiner auf einer ausschließlich automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung gem. Art. 22 DS-GVO unterworfen. Sofern TFW derartige Verfahren im Einzelfall einsetzt, werden die Betroffenen hierüber und über ihre damit zusammenhängenden Rechte informiert.

Die Betroffenen haben unter den vorgenannten Voraussetzungen das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs wird TFW die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht mehr verarbeiten. Etwas anderes gilt nur, wenn zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die entscheidende Verantwortung für eine datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten obliegt dem Verein Tennisfreunde Wulfen e.V, vertreten durch den Vorstand.